

# Skills und Challenges auf der Ifat

Categories : [Ifat](#), [Wasseraufbereitung](#)

Date : 10. April 2018

Kläranlagen und Kanäle funktionieren nur dann reibungslos, wenn sie von gut ausgebildeten Spezialisten geplant, betrieben und gewartet werden. Die technischen Standards sind in den letzten Jahren gestiegen, Ingenieure und Fachkräfte müssen die Anforderungen kennen und beherrschen. Wie gut sie dies können, zeigt die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) mit ihren Wettbewerben "World Water Skills", "Water Skills Germany" und "World University Challenge" während der Weltleitmesse für Umwelttechnologien IFAT vom 14. bis 18. Mai 2018 in München.

Die Water Skills, bisher bekannt als Offene Deutsche Meisterschaft in der Abwassertechnik, gehen bereits in die vierte Runde, wegen des gestiegenen internationalen Interesses erstmals jedoch unter neuem Namen. Sie wurden von der DWA im Jahr 2010 ins Leben gerufen. Der Wettstreit des Betriebspersonals zeigt die Vielseitigkeit der Arbeit einer Fachkraft für Abwassertechnik. Die Messebesucher können an vier Messetagen hautnah miterleben, wie in Entwässerungsbetrieben gearbeitet wird und welche Kenntnisse und Fähigkeiten vom abwassertechnischen Betriebspersonal erwartet werden. Die World University Challenge ist nach 2016 zum zweiten Mal am Start. Der Wettbewerb für junge Akademikerinnen und Akademiker soll den wasserwirtschaftlichen Ingenieurnachwuchs fördern.

Die Live-Shows demonstrieren die von Fachkräften für Abwassertechnik zu beachtenden Sicherheitsstandards, verdeutlichen aber auch die Managementanforderungen, die junge Talente in Führungspositionen zu meistern haben. Beide Wettbewerbe sind für deutsche wie auch internationale Teams offen.

## Water Skills: Personal von Kanalbetrieben und Kläranlagen zeigt Bandbreite ihrer Aufgaben

Bei den Water Skills wetteifern Auszubildende und Berufsanfänger sowie langjährige Fachkräfte für Abwassertechnik um die beste Platzierung. Die Azubis treten bei den Water Skills Germany an, die Profis vergleichen ihre Fähigkeiten bei den World Water Skills.

Das neue Wettbewerbskonzept wurde geschaffen, um Berufswettbewerbe für das Betriebspersonal auch im Ausland zu verankern. Die Vorentscheide der World Water Skills finden in der Regel an den Auslandsstandorten der IFAT statt, aber auch andere Länder können sich beteiligen. In diesem Jahr kommen die Gewinner der Water Skills Jordan und der Water Skills Egypt nach München, aber auch zwei Teams aus den USA haben ihr Kommen angekündigt. Die Deutsche Meisterschaft der Auszubildenden, die Water Skills Germany, sind die Eintrittskarte für die World Skills International, die Weltmeisterschaft der Berufe. Die besten Teams aus München qualifizieren sich für das weltweite Berufemessen 2019 in Kazan (Russland). Die DWA arbeitet bereits seit 2013 mit World Skills Germany und weiteren Partnern wie den Firmen Festo und Adiro zusammen, um den Skill Water Technology bei der Weltmeisterschaft der Berufe zu etablieren. Water Technology wurde erstmals im vergangenen Jahr am Austragungsort Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate) als Demonstrationswettbewerb zugelassen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen den perfekten Kanaleinstieg demonstrieren und für die benötigte Sicherheit sorgen. Ein Rührwerk ist zu warten und zu reparieren. Eine Betriebsstörung muss erkannt und durch die richtige Bedienung von Mess-, Steuer- und Regelungsgeräte behoben werden. Auf einem Whiteboard muss das Fließschema einer Kläranlage mit Magnetkarten nachgebildet werden. Außerdem kann sich jedes Team einen Zusatzpunkt an einer 3-D-Station sichern, bei der mit Hilfe einer

Virtual-Reality-Brille ein Rundgang über eine Kläranlage simuliert wird.

## University Challenge: Hochschulteams entwickeln Strategien zur nachhaltigen Nutzung der Ressource Wasser

Die University Challenge ist ein Wettbewerb, der ebenfalls nicht nur in München, sondern an allen IFAT-Standorten ausgetragen wird. Die jeweiligen Gewinnerteams aus dem Ausland werden eingeladen, auf der nächstfolgenden IFAT in München gegen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem deutschsprachigen bzw. europäischen Raum anzutreten. Die Vorentscheide sind aber nur eine Möglichkeit, sich für die Teilnahme zu qualifizieren. Hochschulteams können sich noch bis zum 20. April 2018 unter [www.dwa.de/university-challenge](http://www.dwa.de/university-challenge) auch direkt bewerben.

## Vermittlerrolle auf dem Arbeitsmarkt

Die Wettbewerbe wollen abwassertechnische Berufe vorstellen und jungen Leuten schmackhaft machen, zugleich jedoch Unternehmen der Siedlungswasserwirtschaft auf qualifizierte und motivierte Nachwuchskräfte aufmerksam machen. «Wettbewerbe sind für viele Firmen ein Instrument der Personalauswahl», erklärt Rüdiger Heidebrecht, Leiter der Abteilung Bildung und Internationale Zusammenarbeit bei der DWA, die Idee des Angebots. Sie böten ihnen zugleich die Chance, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Daher seien sie auch gern bereit, Preise zu spendieren oder die Austragungen finanziell zu unterstützen. Die DWA wiederum komme mit den Wettbewerben ihrer Aufgabe nach, die Bildung in diesem Sektor zu fördern. «Wir übernehmen die Rolle des Vermittlers auf dem Arbeitsmarkt, machen Messen wie die IFAT damit aber auch für ein junges Publikum interessant», sagt Heidebrecht weiter.

## Zeiten und Orte

Die World Water Skills und die Water Skills Germany können im Außenbereich (Atrium) der IFAT (Messegelände, 81823 München) zwischen den Hallen A 1 und B 1 mitverfolgt werden. Die Wettkämpfe starten am Montag, 14. Mai, 12.00 Uhr und beginnen an den folgenden Tagen jeweils um 9.15 Uhr. Schluss ist immer gegen 17.30 Uhr.